

Herbstexkursion «Tourismus und Sport auf dem Zugerberg»

Einladung zur Besichtigung der Zugerbergbahn und zur Führung auf dem Zugerberg

Samstag, 23. November 2024, 13:30 Uhr

1854 eröffnete der Zuger Tourismuspionier Johann Peter Weiss auf dem Zugerberg die Kuranstalt Felsenegg in «staubfreier, gegen Nord- und Ostwinde geschützter Lage». Neben der traditionellen Luftkur bot die Anstalt auch Fichtennadeln-, Sole- und Kohlensäure-Bäder an. Für das spirituelle Wohl stand eine eigene Kapelle zur Verfügung. 1868 kam eine zweite Anstalt dazu: das Kurhaus und Grandhotel Schönfels, wo 1898 Königin Wilhelmina der Niederlande für fünf Wochen logierte.

Die Zeit der beiden Kurhäuser ist schon längst vorbei: 1917 wurde aus dem Kurhaus Felsenegg das Landerziehungsheim Zugerberg. 1926 erwarb der Pädagoge Max Husmann das Grandhotel Schönfels und gründete das Voralpine Knabeninstitut Montana. Heute gehören beide Gebäude zum international renommierten Institut Montana.

Seit 1907 befördert die Zugerbergbahn Feriengäste, Freizeittouristen, Schülerinnen und Schüler sowie Sportbegeisterte auf den Zugerberg. Nach schwierigen Anfangsjahren stiegen in den 1920er Jahren die Passagierzahlen rasant an. Heute transportiert die Standseilbahn gut 250'000 Personen pro Jahr. Der Zugerberg ist auch eine Naherholungs- und Sportdestination und lädt zum Wandern, Schwingen, Biken, Schlitteln, Langlaufen und Skifahren ein.



Werbeplakat mit Fahrplan, gestaltet vom Basler Grafiker Burkhard Mangold zur Eröffnung der Standseilbahn Schöneck-Zugerberg, 1907. Bild: Museum für Gestaltung Zürich, Plakatsammlung, Zürcher Hochschule der Künste.

HISTORISCHER VEREIN ZENTRALSCHWEIZ

Luzern | Uri | Schwyz | Obwalden | Nidwalden | Zug

Nach der Fahrt mit der geschichtsträchtigen Standseilbahn auf den 925m hohen Zugerberg erwartet uns eine Besichtigung der Bergstation mit Werner Fuchs von der Zugerbergbahn AG. Neben den technischen Anlagen und der Funktionsweise der Standseilbahn erfahren wir etwas über die Geschichte der Zugerbergbahn. Danach entführt uns Christian Raschle vom Verein für Zuger Stadtführungen in die Geschichte des Zugerbergs. Eine vielseitige Geschichte, geprägt von Tourismus, Gesundheit, Erziehung, Freizeit und Sport.

Organisatorisches und Programm

Treffpunkt: Talstation Schönegg, Schönegg 31, 6300 Zug
Datum, Zeit: Samstag, 23. November 2024, 13:30 Uhr
Anreise: Individuell (Haltestelle Zug, Schönegg, Buslinie 603)
Programm: 13:30 Uhr Besammlung, anschl. Fahrt mit der Zugerbergbahn und Führungen auf dem Zugerberg mit Werner Fuchs (Technischer Leiter Zugerbergbahn AG) sowie Christian Raschle (alt-Stadtarchivar Zug), ca. 16:00 Uhr Abschluss
Rückreise: Individuell
Kosten: Individuelle Bezahlung des Bahntickets für die Zugerbergbahn. Der HVZ übernimmt die Kosten für die Führungen.
Anmeldung: Nicht erforderlich

Bei Fragen zur Exkursion wenden Sie sich bitte an info@hvz.ch.



Wir freuen uns auf die Herbstexkursion und auf viele Teilnehmende!
Der Vorstand